

Mirus war 1656 den 31. August geboren, heiratete 1675 die Jungfrau Katharina Barschild, geboren 1653, gestorben 1704, „verwaltete das Zoll gegen schreiber Gott gefäll: Bier- u. Stadt-Steuer auch letztlich Ober Accis Einnehmer Amt gewissenhaft und rühmlich bis . . . 1707 den 28. Mart.“.

Jetzt Erbbegräbnis der Familie Zimmermann. Standort Nr. 66. Am Beinhaus. Denkmal der Frau Martha Sophia Lehmann, † 1705, und ihrer Eltern, † 1659 und 1662.



Sandsteinplatte, etwa 1 m breit, ohne Bekrönung 2 m hoch. Mit einer großen Barockkartusche. Oben seitlich je eine kleinere. Dazwischen nebenstehendes Wappen der Lehmann. Ueber dem Sims ein sitzender, auf einem ovalen Schild schreibender Kindengel.

Die Inschrift auf der großen Kartusche lautet:

. . . Frau Martha Sophia Lehman | nin, geb. Fridrichin | Tit. Herrn Johann Lehmanns, der Zeit regirenden Bürgermeisters allhier . . . Frau Eheliebste, gest. 2. Febr. 1705.

Die kleinen Kartuschen bez.:

Andreas | Friedrich Handelsmann allhier zu Frankfurt an der Oder seelig verschieden d. 12. Dez. | 1659 seines Alters 72 Jahr. Frau Martha | . . . Fridrichin | geb. . . . gest. 20. Aug. 1662 | ihres Alters | 48 Jahr.

An der westlichen Kirchhofsmauer. — Jetzt Familie Seibt. Standort Nr. 10.

Denkmal des Friedrich Arnst, † 1709 und dessen Frau Anna Soph. geb. Ehwald † 1725.

Sandstein, etwa 195 cm hoch, 170 cm breit.

Zweiteilig; über einem Postament, auf dem in Reliefs der Sonnenauf- und Untergang mit einer der Sonne zugewandten Sonnenblume dargestellt ist, ein ausgespanntes Schrifttuch mit Quasten. Auf dem darüber angebrachten Band bez.: Alles nach | Gottes | Rath | und Willen.

Auf dem unteren Band: Nach dem aufgang und dem Schein | Stellt der untergang sich Ein. Nach der Inschrift:

Grabmal des . . . Friedrich Arnstes | 29 Jahr gewesenen Kirchen Vorstehers zu St: | Petri u. Michaelis auch Stadthaubt Mannes allhier | . . . zu | Leipzig am 26. Martij 1642 geboren . . . Anfäng- | lich mit Hrn: Mag. Christian | Keymannes weyl: gewesenen Rectoris zu Zittau . . . Tochter verehliget . . . Hernachmahls mit . . . Annen Sophien geborner Ewaldin Ao. 1669 . . . Ao. 1709 den 11. | 8 br . . . verstorben.

Ferner:

der Frau Anna Sophia geb. Ehwaldin 1651 geb. zu Bautzen, Tochter des Stadthaubtmanns Mich. Ehwalds und der Jul. geb. Gärtner. † 1725.

Leichen Text: Psalm 71. V. 5. 6 u. 9. Du bist meine Zuversicht Herr usw.

Auf der Sockelplatte mit bezug auf die Reliefs bez.:

Der Mensch wird auch von der Erden mehr deñ sie erhöhet werden | Allzeit wo sie sich hin drehet Meine Blüthe auch nachgehet.

In der Gruft Nr. 18.

Denkmal eines Unbekannten. (Printz?) Um 1710 (?).

Sandstein, rechteckig, 75:250 cm messend.

Ueber und unter einer Inschriftkartusche in den Ecken je eine kleine Kartusche mit einer Taube, Anbetung des Gekreuzigten, Mond und Sonne. Dazwischen unten ein Schädel, oben das nebenstehende Wappen der Printz. Das Spruchband darüber bez.: Endlich gehen

